



Bericht des Sportwartes

(Jürgen Schmitt)

Das Sportjahr 2020 war geprägt durch die Corona-Pandemie, die nicht nur das gesellschaftliche Leben bestimmte, sondern auch das Sporttreiben in unserem Verein. Durch den ersten Lockdown bis Ende April 2020 und dem Beginn des zweiten Anfang November 2020 wurde das Sportangebot mit den entsprechenden Kontaktbeschränkungen auf wenige Monate begrenzt. Erst im September 2020 konnte unser Übungsbetrieb fast in voller Stärke sowohl auf dem Sportplatz als auch in den Hallen in gewohnter Weise stattfinden, auch wenn weiterhin durch die entsprechenden Hygienekonzepte Einschränkungen vorlagen. Besonders stark betroffen waren alle wettkampforientierten Sportarten unseres Vereins, da bis auf den Tennisverband alle anderen Sportverbände den Wettkampfbetrieb einstellten.

Damit könnte dieser Bericht enden!

Doch trotz der oben beschriebenen Einschränkungen sind mehrere Ereignisse des Jahres 2020 auch für die sportliche Entwicklung unseres Vereines erwähnenswert. Zum einen die **Entwicklung im Übungsleiterbereich**. Hier mussten wir den Abschied der langjährigen Übungsleiter:innen Karin und Alfred Danker und Bianca Schilling im Senioren- und Gesundheitssport verkraften. Alle drei haben über viele Jahrzehnte ihre Übungsgruppen aufgebaut und geleitet. Viele, viele Stunden haben sie ihre Freizeit in der Halle mit ihren anvertrauten Vereinsmitgliedern verbracht und Sport zu deren Gesunderhaltung betrieben. Bianca, Karin und Alfred sei in diesem Bericht für ihr langes Engagement besonders gedankt.

Die Nachfolgeregelung gestaltete sich schwierig, auch wenn Ende 2020 für den Seniorensport eine vermeintliche Regelung gefunden wurde. Die Gruppe „Turnen für Sie und Ihn“ mussten wir in diesem Jahr leider einstellen. Auch im Hinblick auf die vereinseigene Sporthalle ging die Übungsleitersuche für neue Angebote im Fitness- und Gesundheitssport los und zeigte Anfang dieses Jahres erste Lösungen auf. Dazu in der nächsten Jahreshauptversammlung mehr.

Zum Glück zeigten sich viele unser Übungsleiter*innen kreativ und flexibel und haben auf die besondere Situation in ihren Übungsstunden hervorragend reagiert und mitgearbeitet. Stunden wurden aus der Halle ins Freie verlagert, die ersten Online-Angebote entstanden und Challenges wurden angeboten. Ihnen allen sollten unsere Mitglieder bei Gelegenheit auch einmal in einem persönlichen Gespräch danken und sie in ihrem Tun für uns alle bestärken. Als Sportwart sind sie für mich auch die Alltagshelden in dieser Pandemie. Vielen Dank für euer unverzichtbares Engagement!

Zum zweiten zeigte sich die Vereinstreue unserer Mitglieder nicht nur in der Beteiligung während des Zeitraumes des aktiven Sporttreibens, sondern insbesondere in den Lockdown-Phasen. Neben den alljährlichen Fluktuationen der Ein- und Austritte waren kaum Kündigungen der Vereinsmitgliedschaften zu verzeichnen. Einzig die durch die Schließung des Sportbetriebes fehlenden Eintrittsmöglichkeiten in unseren Verein bedingten einen Rückgang der Mitgliederzahlen im Jahr 2020.

Auch die aktive Bereitschaft an Gemeinschaftsleistungen Zeit und Arbeitskraft für den Verein zu investieren, sei es auf dem vereinseigenen Gelände beim Baumfällen, beim Abbau des Unterstandes und Bau der neuen Boule-Anlage, konnte abteilungsübergreifend positiv festgestellt werden.



Turnverein Gut Heil Spaden von 1899 e. V.



Trotz der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie konnten doch einige Vereinsveranstaltungen 2020 durchgeführt werden:

Die **Kindermaskerade** konnte unter der bewährten Organisation durch Kudde Fröse und seinen jugendlichen Helferinnen stattfinden, ebenso das **8. vereinsinterne Boule-Turnier** der Boule-Abteilung unter der Turnierleitung von Jürgen Jeltsch mit dem **Vereinsmeister Ludwig Kittlaus**. Auch ein **Abendsportfest** der Leichtathletik-Abteilung konnte noch absolviert werden, sowie die Radsportler ihre **letzte Etappe der Deutschland-Tour** nach Flensburg zurücklegten.

Auch einige **wenige sportliche Wettkämpfe** konnten im Jahr 2020 noch bestritten werden:

Die **Tennisspielerinnen** und **-spieler** konnten trotz dezimiertem Teilnehmerfeld ihre Punktrunden abhalten. Dabei wurden die **Herren 50 Meister der Regionsliga**.

Auch die **Bogenschützen** konnten noch Anfang des Jahres ihre Bezirks- und Landesmeisterschaften 2020 in der Halle durchführen. Dabei zeichneten sich zum wiederholten Male **Roland Pepperl mit der Silbermedaille** und **Dr. Jutta Pepperl mit der Goldmedaille** aus. Die Jugendarbeit in der Abteilung trägt ebenfalls schon erfolgreiche Früchte durch die **Bezirksmeistertitel** von **Florian** und **Moritz Pepperl** sowie von **Andrej Blagov** und **Lena Cappelmann**.

Durch die Fertigstellung unserer vereinseigenen Sporthalle an der Jahnstraße haben wir für das Jahr 2021 und darüber hinaus den Grundstock gelegt für die weitere sportliche Entwicklung in unserem Verein. Von daher hoffe ich, dass mein nächster Bericht des Sportwartes ausführlicher ausfallen kann. Bleiben wir alle gesund, damit wir weiterhin noch viel gemeinsam bewegen können.

11.08.2021

gez. Jürgen Schmitt